

Übersicht typischer Rechtsformen bei Existenzgründungen – wichtige Merkmale

Kennzeichen	Einzelunternehmen	Offene Handelsgesellschaft (OHG)	Kommanditgesellschaft (KG)	Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	Aktiengesellschaft (AG)
Firma	Personen-, Sach-, Misch- oder Fantasiefirma (beliebiger Firmenname) mit Zusatz „e.Kfm.“ oder „e.Kfr.“	Beliebiger Firmenname mit Zusatz „OHG“	Beliebiger Firmenname mit Zusatz „KG“	Firmenname: Vor- und Zunamen aller Gesellschafter Handelsregistereintrag möglich	Beliebige Firma mit Zusatz „GmbH“	Beliebige Firma mit Zusatz „AG“
Gründung	<ul style="list-style-type: none"> Eintrag ins Handelsregister bei kauf. Betrieb Formlos 	<ul style="list-style-type: none"> Eintrag ins Handelsregister Formfreier Gesellschaftsvertrag 	<ul style="list-style-type: none"> Eintrag ins Handelsregister Formfreier Gesellschaftsvertrag 	Sowohl Nichtkaufleute als auch Kaufleute können sich zu einer GbR zusammenschließen	<ul style="list-style-type: none"> Eintrag ins Handelsregister notarielle Form des Gesellschaftsvertrags Stammeinlagen (≥ 25000 €) 	<ul style="list-style-type: none"> Eintrag ins Handelsregister notarielle Beurkundung des Gesellschaftsvertrags Grundkapital (≥ 50000 €)
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> Selbstfinanzierung Aufnahme eines stillen Gesellschafters 	<ul style="list-style-type: none"> Erhöhung Kapitaleinlagen der Gesellschafter Aufnahme neuer Gesellschafter Gute Kreditchancen 	<ul style="list-style-type: none"> Erhöhung Kapitaleinlagen der Gesellschafter Aufnahme neuer Kommanditisten Gute Kreditchancen 	<ul style="list-style-type: none"> Selbstfinanzierung 	<ul style="list-style-type: none"> Nachschusszahlungen der Gesellschafter Aufnahme neuer Gesellsch. evtl. erschwerte Kreditaufnahme 	<ul style="list-style-type: none"> Ausgabe von Schuldverschreibungen Aktienausgabe Bankkredite Auflösung Rücklagen
Geschäftsführung und Vertretung	Betriebsinhaber alleine	Jeder Gesellschafter alleine (gesetzliche Regelung)	Sog. Komplementäre = Gesellschafter, die Vollhafter sind	Alle Gesellschafter gemeinschaftlich, vertragliche Regelung möglich	Geschäftsführer (eigenes Organ), die o. der Gesellschafter können jedoch diese Funktion selbst ausfüllen	Vorstand (eigenes Organ)
Haftung	Alleine mit Geschäfts- und Privatvermögen	Jeder Gesellschafter haftet unmittelbar, unbeschränkt (=Gesellschafts- u. Privatvermögen) und gesamtschuldnerisch	Der oder die Komplementäre haften wie OHG-Gesellschafter, die sog. Kommanditisten nur mit ihrer Kapitaleinlage	Persönliche Haftung der Gesellschafter mit Gesellschafts- u. Privatvermögen	Die Haftung bleibt beschränkt auf das Gesellschaftsvermögen bzw. den einzelnen Geschäftsanteil	Die AG haftet mit ihrem Gesellschaftsvermögen, der einzelne Aktionär mit dem Wert der Aktie
Kapital	Kein Mindestkapital notwendig. Betriebsinhaber alleine	Kein Mindestkapital notw. Einlagepflicht eines jeden Gesellschafters (oder vertragl. Abweichung möglich)	Kein Mindestkapital notw.; Kommanditist und Komplementär(e) erbringen eine Kapitaleinlage	Kein Mindestkapital notwendig	Sog. Stammkapital in Höhe von 25.000 EUR als Mindestkapital nötig	Sog. Grundkapital in Höhe von 50.000 EUR Kapitalgeber sind die Aktionäre (bei Gründung)
Gewinnverteilung	Betriebsinhaber alleine	Vertragliche Regelung oder 4% Zinsen auf Kapitaleinlage, Rest nach Köpfen (gesetzliche)	Vertragliche Regelung oder 4% Zinsen auf Kapitaleinlage, Rest im angemessenen Verhältnis	Vertragliche Regelung oder Verteilung nach „Köpfen“	Grundsätzlich im Verhältnis der Geschäftsanteile	Gewinnausschüttung entsprechend Beschluss der Hauptversammlung (= Aktienbesitzer)

Besteuerung	<ul style="list-style-type: none"> Die Einzelunternehm. ist kein selbständiges Steuersubjekt Einkommenssteuerpflicht des Einzelunternehmers 	<ul style="list-style-type: none"> Die OHG ist kein selbständiges Steuersubjekt Einkommenssteuerpflicht jedes Gesellschafters 	<ul style="list-style-type: none"> Die KG ist kein selbständiges Steuersubjekt Einkommenssteuerpflicht jedes Gesellschafters 	<ul style="list-style-type: none"> Die GbR ist kein selbständiges Steuersubjekt Einkommenssteuerpflicht jedes Gesellschafters 	<ul style="list-style-type: none"> Ist ein selbständiges Steuersubjekt Einkommenssteuerpflicht jedes Gesellschafters Körperschaftsteuerpflicht 	<ul style="list-style-type: none"> Ist ein selbständiges Steuersubjekt Einkommenssteuerpflicht der Aktionäre Körperschaftsteuerpflicht
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> Unternehmer kann frei und schnell entscheiden Keine Meinungsverschiedenheiten in der Geschäftsführung Gewinn erhält Betriebsinhaber alleine 	<ul style="list-style-type: none"> Gewinn erhalten Gesellschafter Höhere Kapitalkraft Aufgabenteilung zwischen Gesellschafter 	<ul style="list-style-type: none"> Erweiterungsmöglichkeiten der Kapitalkraft ohne Einschränkung der Geschäftsführung Haftung der Kommanditisten nur mit ihrer Kapitaleinlage 	<ul style="list-style-type: none"> Jeder beliebige Zweck kann Gegenstand des Zusammenschlusses sein. Höhere Kapitalkraft 	<ul style="list-style-type: none"> wenig Gründungskapital Risiko auf Einlage beschränkt 	<ul style="list-style-type: none"> Kapitalbeschaffung durch Aktienaussgabe Risiko auf Aktienwert beschränkt Risikostreuung
Nachteile	<ul style="list-style-type: none"> Risiko trägt Unternehmer Haftung mit dem Gesamtvermögen Begrenzte Kapitalkraft 	<ul style="list-style-type: none"> Risiko tragen Gesellschafter Haftung mit dem Gesamtvermögen Meinungsverschiedenheiten in der Geschäftsführung 	<ul style="list-style-type: none"> Risiko tragen Komplementäre Haftung mit dem Gesamtvermögen (Komplementäre) Meinungsverschiedenheiten in der Geschäftsführung 	<ul style="list-style-type: none"> Haftung mit dem Gesamtvermögen Geschäftsführung ist gemeinschaftlich 	<ul style="list-style-type: none"> andere Besteuerung höhere Gründungskosten 	<ul style="list-style-type: none"> andere Besteuerung höhere Gründungskosten höhere Prüfungskosten
Besonderheiten		Nur für Kaufleute, nicht für Kleingewerbetreibende	Es gibt 2 Gesellschafterarten: die sog. Komplementäre, die einem OHG-Gesellschafter gleichzusetzen sind und sog. Kommanditisten, die meist „nur“ (finanzielle) Teilhaber u. nicht in die Geschäftsführung eingebunden sind	Formfreiheit bei der Gründung; Als Organisationsform auch für Freiberuflicher geeignet (neben sog. Partnerschaftsgesellschaften)	Auch Einzelpersonen können eine sog. Ein-Personen GmbH gründen „Mini –GmbH“ (UG) Ohne bestimmtes Mindestkapital (ab 1 € Stammkapital)	Geeignete Rechtsform für sehr hohen Kapitalbedarf